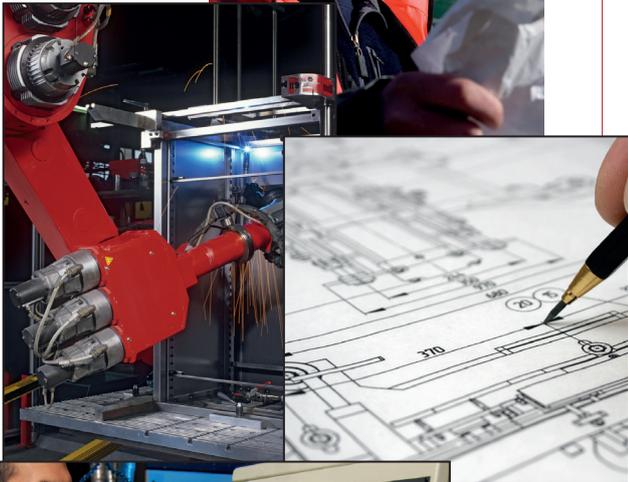


Allgemeine Hochschulreife • Abitur

TG 5.2

Technisches Gymnasium, dreijährig

Ingenieurwissenschaften
mit Informatik



Aufgaben und Ziele

Der dreijährige Bildungsgang – Allgemeine Hochschulreife Ingenieurwissenschaften – ist ein Vollzeitbildungsgang für Schülerinnen und Schüler mit einem allgemeinen Interesse an technischen Zusammenhängen. Er vermittelt mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen in den Disziplinen der Ingenieurwissenschaften (Bau-, Elektro- und Maschinenbautechnik). Die Schülerinnen und Schüler erwerben nach drei Jahren die Allgemeine Hochschulreife (Abitur), die zum Studium jeder Fachrichtung an jeder Hochschule/Universität oder Fachhochschule berechtigt. Bereits am Ende der Jahrgangsstufe 12 wird der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben. Der Unterricht qualifiziert die Schülerinnen und Schüler für ein Hochschulstudium und bereitet gleichzeitig umfassend auf Ausbildungsverhältnisse im gewerblich-technischen Bereich vor.

Eingangsvoraussetzungen

- Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk bzw.
- Versetzung in die Jahrgangsstufe 10 eines G8-Gymnasiums
- Interesse an technischen Zusammenhängen.

Außerdem können Schülerinnen und Schüler, die die Fachhochschulreife erworben haben, unter Beibehaltung des Schwerpunkts in die Jahrgangsstufe 12 aufgenommen werden, sofern sie Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache (z. B. Französisch) mindestens im Umfang der Jahrgangsstufe 11 nachweisen können.

Organisation des Unterrichts

Folgende Fächer werden in 32 Stunden/Woche erteilt: Mathematik (LK), Ingenieurwissenschaften (LK), Informatik, Physik, Wirtschaftslehre, Englisch, 2. Fremdsprache (Französisch), Deutsch, Gesellschaftslehre mit Geschichte, Religionslehre und Sport, Wahlfächer im Differenzierungsbereich (CAD in der Jahrgangsstufe 12, Automatisierungstechnik in 13). Das Besondere und für die Lernenden Interessante an diesem neuen Ausbildungsschwerpunkt ist der projektorientierte Ansatz, dem im Verlauf der drei Ausbildungsjahre konsequent Rechnung getragen wird: In jedem Schuljahr werden jeweils an einem Lernträger methodische und fachliche Aspekte aller drei Teildisziplinen der Ingenieurwissenschaft erarbeitet und deren Zusammenwirken praktisch erfahrbar gemacht. Die Komplexität der Projekte, die im Mittelpunkt stehen, steigert sich dabei von noch relativ einfachen Bau eines Carports mit Fotovoltaikanlage in der Jahrgangsstufe 11 bis hin zur umfangreichen Planung eines energiesparenden seniorengerechten Einfamilienhauses in der Jahrgangsstufe 13.

Abschlüsse und Berechtigungen

Die Abiturprüfung wird nach drei Jahren in vier Fächern abgelegt: Zusätzlich zu den beiden Leistungskursen Mathematik und Ingenieurwissenschaften wählen die Schülerinnen und Schüler zu Beginn der Jg.-Stufe 13 Deutsch oder Englisch aus dem Grundkursbereich als schriftliches drittes Abiturfach, sowie Gesellschaftslehre mit Geschichte, Religionslehre oder Wirtschaftslehre als mündliches viertes Abiturfach. Die Allgemeine Hochschulreife berechtigt zum Studium aller Fachrichtungen an allen Hochschulen in Deutschland. Der schulische Teil der Fachhochschulreife kann nach erfolgreichem Abschluss der Jg.-Stufe 11 bzw. 12 bei Nachweis bestimmter Leistungen erworben werden. Dieser Abschluss berechtigt in Verbindung mit einem einjährigen gelenkten Praktikum oder dem Nachweis einer Berufsausbildung zum Studium an einer Fachhochschule.

**Berufskolleg für Technik und Gestaltung
der Stadt Gelsenkirchen**

Verwaltung:

Overwegstraße 63 | 45881 Gelsenkirchen
Telefon 0209 45031-0 | Fax 0209 45031-14
Internet www.btg-ge.de
E-Mail berufskolleg@btg-ge.de

Anmeldeunterlagen:

- Anmeldeformular des Bildungsganges
- Lebenslauf mit Foto
- letztes Zeugnis (Original und Kopie) FORMQ oder Versetzung in die Jahrgangsstufe 10 eines G8-Gymnasiums